



Filmclub
BLENDWERK
e. V. Stralsund

Programm Mai - Juli 2009



14. Mai 2009, 20:00
Die vielen Arten der Liebe

„35 Rum“

Frankreich/Deutschland 2008, 105 min
R: Claire Denis D: Mati Diop, Alex Descas,
Nicole Dogué, Grégoire Colin,
Ingrid Caven u.a.

Das Rentenalter ist für den Pariser Metro-Zugführer Lionel nicht mehr fern. Der aus Guadeloupe stammende Witwer hat seine Tochter Joséphine allein aufgezogen. Jahrelang war sie das Zentrum seiner Existenz, nun ist sie erwachsen und er freundet sich mit dem Gedanken an, sie loszulassen. Dass Joséphine ihr eigenes Leben leben muss, ist ihm klar, doch er fürchtet die Veränderung. Auch für die junge Frau ist die Trennung von ihrem Vater nicht leicht. Eine sensible Studie über das Erwachsenwerden, das Älterwerden, die Hoffnung und den Verlust. Oder wie Regisseurin Claire Denis schlicht formuliert: „Es ist ein Film über die Liebe.“ Nicht die üblichen Migrant-Konflikte in den Vorstädten werden gezeigt sondern die Pariser Banlieue, alltäglich, lebendig, mit wunderschönen Farben und Lichtstimmungen.

28. Mai 2009, 20:00
Leben nach dem Untergang

„Maria am Wasser“

Deutschland 2006, 98 min
R: Thomas Wendrich D: Alexander Beyer,
Annika Blendl, Marie Gruber, Falk Rockstroh,
Hermann Beyer u.a.

Sommer 1983 in Sachsen. Ein Panzer fährt mit vier Kindern des Waisenhau-

ses „Frohe Zukunft“ durch die Elbe. Der Ausflug endet für alle Kinder tödlich, da der Panzer sinkt. 22 Jahre später kehrt der Orgelbauer Marcus Lenk in sein Heimatdorf Neusorge zurück und behauptet, eines der Kinder zu sein. Niemand erkennt ihn wieder. Nicht einmal sein Vater und seine Mutter, die mit strenger Hand das Waisenhaus leitet, glauben an seine Identität. Alle sind fest davon überzeugt, dass „ihr Marcus“ in der Elbe ertrunken ist. Nur in der geheimnisvollen

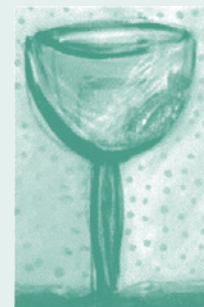


Alena findet er eine Vertraute. Während Marcus Stück für Stück die Kirchenorgel zusammensetzt, entdeckt er das dunkle Geheimnis der Dorfbewohner. Vergangenheit, Gegenwart und Zukunft beginnen zu verschwimmen. Ein symbolträchtiges Drama aus der deutschen Provinz über ein untergegangenes Land - die DDR - mit Märchenbildern einer (Alp-)Traumwelt aus Blasmusik, Schlachtvieh, Kirchenverfall und Dirnen.

11. Juni 2009, 20:00
Über die Freiheit von Gedanken und die Chancen, die das Leben bietet

„Captain Abu Raed“

Jordanien 2007, 102 min
R: Amin Matalqa D: Nadim Sawalha,
Rana Sultan, Hussein Al-Sous,
Udey Al-Qiddissi, Ghandi Saber u.a.



EssBar

Inh.
Brigitte Karkhof
Kleinschmiedstraße 22
18439 Stralsund
Tel. (0 38 31) 29 81 76
Mobil (0176) 20 15 32 26

Mo – Fr 12.00 – 14.00 Uhr
Mo – Sa 18.00 – 24.00 Uhr

SPIELPLAN

14. Mai 2009, 20:00
„35 Rum“

28. Mai 2009, 20:00
„Maria am Wasser“

11. Juni 2009, 20:00
„Captain Abu Raed“

25. Juni 2009, 20:00
„Henners Traum“

09. Juli 2009, 20:00
„Rumba“

Spielort: „Scheelehaus“
Fährstraße 23/24, Stralsund

Eintritt: 3,50 EUR/Mitglieder 2,50 EUR


WEINLADEN
weine · feinkost · kaffee
Heilgeiststraße 91 18439 Stralsund
T & F 03831 - 703440

Als Abu Raed eine Pilotenmütze findet und aufsetzt, wird er von den Nachbarskindern für einen Flugkapitän gehalten. So beginnt Captain Abu Raed, wie ihn die Kin-



der fortan nennen, sie Abend für Abend mit abenteuerlichen Geschichten über die Welt jenseits der Ländergrenzen in den Bann zu ziehen. Was die Kinder nicht wissen: Abu Raed arbeitet als Reinigungskraft am Flughafen von Amman. Er kennt die fernen Länder und die farbenfrohen Geschichten nur aus Büchern und aus den kurzen Gesprächen der Reisenden. Allein Murad, der Außenseiter der Gruppe, weiß von Abu Raeds Geheimnis und will ihn als Lügner entlarven...

Der vielfach preisgekrönte erste internationale jordanische Spielfilm seit 50 Jahren zeichnet ein Bild vom Leben der Menschen im modernen Jordanien, erzählt von Sehnsüchten, vom Kampf um soziale Anerkennung und von der Kraft der Träume.

25. Juni 2009, 20:00

Dokumentarfilmkrimi -
pünktlich zur weltweiten Immobilien-
und Finanzkrise

„Henners Traum“

Deutschland 2008, 93 min
R: Klaus Stern



Fährstraße 27
18439 Stralsund
täglich von
18.00 - 1.00 Uhr
geöffnet

Dubai, die Osterinseln - und jetzt Hofgeismar in Nordhessen. Das wird ein „absolutes Leuchtturmprojekt“, sagt Architekt Tom Krause. Nein, er brüllt es. „Das wird eine Sensation, für ganz Europa.“ Das nordhessische Beberbeck zählt zu den kleinsten Dörfern der strukturschwachen Region. Zentrum ist ein klassizistisches Schloss, für das der CDU-Bürgermeister Henner Sattler große Pläne hat. Sein Traum: Aus dem



verschlafenen Nest soll ein luxuriöses Tourismus-Ressort werden. Dafür müssten 420 Millionen Euro investiert werden - um Luxushotels, Villen, Lagunen und eine Trabrennbahn zu bauen. Und 1000 Arbeitsplätze zu schaffen. Doch wo kommen in Zeiten der weltweiten Immobilien- und Finanzkrise, 420 Millionen für das größte Tourismusprojekt in Europa her? Zweieinhalb Jahre durfte Klaus Stern dem (un)gleichen Duo Sattler und Krause bei der Arbeit über die Schulter schauen, wenn sie auf Investoren, Botschafter und Bürokraten treffen.



Ein Märchen für die Ewigkeit

Naturstein & Café

Prohner Straße 31c, 18435 Stralsund
Telefon (0 38 31) 39 61 89



09. Juli 2009, 20:00

Im Wiegenschritt durchs Leben

„Rumba“

Frankreich/Belgien 2008, 77 min
R: Dominique Abel, Fiona Gordon,
Bruno Romy D: Dominique Abel, Fiona
Gordon, Philippe Martz, u.a.

Fiona und Dom sind unsterblich ineinander verliebt. Ihre größte Leidenschaft ist es, Rumba zu tanzen. Auf dem Heimweg von einer Tanzveranstaltung stellt sich ihnen das Schicksal in Person eines tollpatschigen Selbstmörders in den Weg. Um ihn vor dem Freitod zu bewahren, fahren sie mit dem Auto gegen eine Wand. Und ihr Leben ist nicht mehr wie es vorher war. Fiona wacht in einem Ganzkörpergips auf, und Doms Gedächtnis leidet fortan unter Systemausfall. Als sich Dom nicht mehr an den Heimweg erinnern kann und in einer Imbissbude mit Meerblick landet, begibt sich Fiona auf eine abenteuerliche Suche nach ihm. Ein Lustspiel aus Possen, Spaß und halbrecherischem Slapstick, das der Tradition von Buster Keaton und Jacques Tati alle Ehre macht. Clownesker, selbstironischer Humor und eine sinnliche Inszenierung ergeben zusammen eine zärtliche Geschichte über das Verlieren und Wiederfinden der Liebe, ihre Verletzbarkeit und Widerstandskraft.

Wir sind immer erreichbar:

Filmclub BLENDWERK e.V.

Büro: c/o S. Steiner (Vorstand)

Sarnowstr. 35, 18435 Stralsund

Post: PF 1452, 18404 Stralsund

Fon 0160-95 80 66 80

eMail: kontakt@filmclub-blendwerk.de

www.filmclub-blendwerk.de